

Merkblatt zur Verleihung der von der Deutschen Verkehrswacht gestifteten Auszeichnung als bewährter Kraftfahrer

(Bitte vor Ausfüllen des Antrages auf Verleihung der Auszeichnung als bewährter Kraftfahrer sorgfältig lesen!)



1. Die von der Deutschen Verkehrswacht gestiftete Auszeichnung kann Kraftfahrern verliehen werden, die sich als verkehrssicher bewährt haben und sich gleichzeitig verpflichten, auch weiterhin durch umsichtiges, rücksichtsvolles und hilfsbereites Verhalten im Straßenverkehr anderen Verkehrsteilnehmern Vorbild zu sein.

Auf die Auszeichnung besteht kein Rechtsanspruch. Die Auszeichnung kann deutschen Kraftfahrern mit Wohnsitz im In- und Ausland verliehen werden. Ausländischen Kraftfahrern kann sie nur dann verliehen werden, wenn diese ihren ständigen Wohnsitz im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland haben, und wenn sie während des für die Auszeichnung in Frage kommenden Zeitraums hier ein Kraftfahrzeug regelmäßig geführt haben.

2. Die Verleihung setzt voraus, dass der Antragsteller zum Zeitpunkt der Antragstellung wegen einer Verletzung von Straßenverkehrsvorschriften

- weder gerichtlich bestraft worden ist,
- noch mit einem Bußgeld belegt worden ist, das zu einer Eintragung in das Verkehrs-Zentralregister beim Kraftfahrt-Bundesamt geführt hat,
- ferner nicht wegen eines Verbrechens aufgrund anderer Vorschriften bestraft worden ist.

3. Die Verleihung setzt außerdem voraus, dass dem Antragsteller innerhalb des für die Auszeichnung in Frage kommenden Zeitraums weder die Fahrerlaubnis entzogen noch gegen ihn ein Fahrverbot ausgesprochen worden ist.

4. Gerichtliche Bestrafungen, Verhängungen von Bußen, Entziehungen von Fahrerlaubnissen und die Verhängungen von Fahrverboten bleiben unberücksichtigt, wenn ihre Eintragungen in den Registern getilgt sind oder zu tilgen wären (§ 49 Bundeszentralregistergesetz).

5. Der Ausgang eines laufenden Verfahrens nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten oder eines Ermittlungs- oder Strafverfahrens wegen der Verletzung von Straßenverkehrsvorschriften ist abzuwarten; ebenso der Ausgang eines laufenden Verfahrens wegen eines Verbrechens aufgrund anderer Vorschriften.

6. Die Auszeichnung wird in folgenden Stufen verliehen:
in Bronze für 10 Jahre Fahrzeit,
in Silber für 20 Jahre Fahrzeit,
in Silber mit Eichenkranz für 25 Jahre Fahrzeit,
in Gold für 30 Jahre Fahrzeit,
in Gold mit Eichenkranz für 40 Jahre Fahrzeit,
als goldenes Lorbeerblatt für 50 Jahre Fahrzeit.

Bei der Verleihung werden die Verleihungsurkunde, eine Anstecknadel, ein Ausweis und ein Berechtigungsschein zum einmaligen Bezug von Fahrzeugplaketten ausgehändigt. Weitere Anstecknadeln können von der zuständigen Verkehrswacht bezogen werden. Spätere Bestellungen von Fahrzeugplaketten sind unter Beifügung des Ausweises, der zurückgesandt wird, an die Verkehrswacht Medien & Service-Center, 53111 Bonn, Alexanderstraße 10, zu richten.

7. Der **Antrag auf Verleihung der Auszeichnung als bewährter Kraftfahrer** ist von dem Antragsteller zusammen mit einer von ihm beim Kraftfahrt-Bundesamt in Flensburg eingeholten Auskunft aus dem Verkehrszentralregister bei der für seinen Wohnsitz zuständigen Verkehrswacht einzureichen. Antragsteller, die ihren Wohnsitz im Ausland haben, müssen ihre Angaben an die Deutsche Verkehrswacht in 10787 Berlin, Budapester Straße 31, richten. Wahrheitswidrige Angaben schließen die Verleihung aus.

8. Die Auszeichnung ist nicht übertragbar. Der Ausgezeichnete verpflichtet sich, Urkunde, Anstecknadel, Ausweis und Plakette unaufgefordert zurückzugeben,
a) wenn die für die Verleihung gegebenen Voraussetzungen nicht vorlagen,
b) wenn durch ein Gericht oder eine Verwaltungsbehörde ihm die Fahrerlaubnis entzogen oder gegen ihn ein Fahrverbot verhängt wird; in besonderen Härtefällen kann die Landesverkehrswacht den Träger der Auszeichnung auf dessen Antrag von dieser Verpflichtung entbinden.

9. Für die Fahrzeugplakette gelten folgende Bestimmungen:
a) Die Plakette darf nur an einem Kraftfahrzeug angebracht werden, das der Ausgezeichnete selbst regelmäßig fährt. Vor Verkauf oder Weitergabe des Fahrzeugs ist die Plakette zu entfernen.
b) Die Anbringung an Fahrzeugen der gewerbsmäßigen Personen- oder Güterbeförderung ist nur zulässig, wenn der Ausgezeichnete dieses Fahrzeug regelmäßig fährt.
c) Die Plaketten sind nummeriert und bei der Deutschen Verkehrswacht listenmäßig erfasst.

10. Jede Art von kommerzieller Werbung mit der Auszeichnung ist unzulässig.

Verkehrswacht Düsseldorf e.V.
Immermannstraße 9
40210 Düsseldorf

Auskunft beim Verkehrszentralregister

Kraftfahrt-Bundesamt

- Verkehrszentralregister -

24932 Flensburg

Antrag auf Auskunft aus dem Verkehrszentralregister

Hiermit beantrage ich, eine unentgeltliche Auskunft über die zu meiner Person im Verkehrszentralregister erfassten Entscheidungen zu erteilen.

Geburtsname (in jedem Fall angeben)

> _____

Familienname (nur bei Abweichung vom Geburtsnamen erforderlich)

> _____

Sämtliche Vornamen (Rufnamen unterstreichen)

> _____

Adresse (Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Wohnort)

> _____

Geburtsdatum

Geburtsort

> _____

> _____

Beruf

> _____

Datum

Unterschrift Antragsteller/Antragstellerin

> _____

> _____

Anlage (bitte ankreuzen)

- Kopie des Personalausweises (Vorder- und Rückseite)
- Kopie des Reisepasses

Datum

Stempel und Unterschrift

Bewährte Kraftfahrer



Antrag zur Verleihung der von der Deutschen Verkehrswacht gestifteten Auszeichnung als bewährter Kraftfahrer

An die
Verkehrswacht Düsseldorf e.V.
Immermannstraße 9
40210 Düsseldorf

Düsseldorf, den _____

Ich beantrage die Verleihung der Auszeichnung als bewährter Kraftfahrer

- | | | | |
|--|-----------------------|--|-----------------------|
| <input type="checkbox"/> in Bronze | für 10 Jahre Fahrzeit | <input type="checkbox"/> in Gold | für 30 Jahre Fahrzeit |
| <input type="checkbox"/> in Silber | für 20 Jahre Fahrzeit | <input type="checkbox"/> in Gold mit Eichenkranz | für 40 Jahre Fahrzeit |
| <input type="checkbox"/> in Silber mit Eichenkranz | für 25 Jahre Fahrzeit | <input type="checkbox"/> mit goldenem Lorbeerblatt | für 50 Jahre Fahrzeit |
- (Bitte Zutreffendes ankreuzen)

1. Fahrerlaubnis wurde erteilt:

Kl.	am	ausgestellt von	Führerschein-Nr.
B			
C			
CI			
D			
DI			

2. Ich erkläre, ein Kraftfahrzeug in dem für die Auszeichnung in Frage kommenden Zeitraum wie folgt selbst regelmäßig geführt zu haben.

vom	bis	ergibt Zeit	
		Jahre	Monate
		Jahre	Monate
		Jahre	Monate
Gesamtzeit:		Jahre	Monate

Unterbrechungen von weniger als sechsmonatiger Dauer brauchen nicht angegeben zu werden. Ausfallzeiten wegen Kriegs-, Wehrdienst und Gefangenschaft werden auf die Bewährungszeit angerechnet.

3. Ich erkläre für den in Frage kommenden Zeitraum ferner:

(Bitte ankreuzen, wenn zutreffend)

- Als Halter oder Führer eines Kraftfahrzeuges bin ich wegen einer Verletzung von Straßenverkehrsvorschriften gerichtlich nicht bestraft.
- Als Halter oder Führer eines Kraftfahrzeuges bin ich wegen einer Verletzung von Straßenverkehrsvorschriften nicht mit einem Bußgeld belegt worden, das zu einer Eintragung in das Verkehrszentralregister beim Kraftfahrt-Bundesamt geführt hat.
- Mir ist die Fahrerlaubnis nicht entzogen worden.
- Gegen mich ist kein Fahrverbot verhängt worden.
- Ich bin nicht wegen Begehung eines Verbrechens bestraft worden.
- Gegen mich läuft weder ein Verfahren nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten, noch ein Ermittlungs- oder Strafverfahren wegen einer Verletzung von Straßenverkehrsvorschriften, noch ein solches wegen eines Verbrechens aufgrund anderer Vorschriften.
(Evtl. Urteile, Strafbefehle oder Bescheide sind auf besonderem Beiblatt zu erläutern.)

4. Ich erkenne die Bedingungen des mir ausgehändigten Merkblattes an. Ich verpflichte mich, Verleihungsurkunde, Anstecknadel, Plakette und Ausweis unaufgefordert und unverzüglich zurückzugeben, wenn ich die Bedingungen der Auszeichnung nicht mehr erfülle.

5. Den Kostenbeitrag in Höhe von € 25,00 habe ich auf das Konto IBAN: **DE62 3005 0110 0043 0051 15** BIC: **DUSSEDDXXX** (Stadtparkasse Düsseldorf) überwiesen.

Ich möchte an der jährlichen Auszeichnungs-Verleihung (mit Presse) teilnehmen.

Meine vorstehenden Angaben entsprechen der Wahrheit. Ich bin damit einverstanden, dass die Privatauskunft der bearbeitenden Verkehrswacht erteilt wird.

Name/ Vorname

Straße

PLZ/ Wohnort

Datum und Unterschrift des Antragstellers

Zu beachten!
Fragebogen bitte in deutlicher Blockschrift auszufüllen.